

Protokoll zur 7. Sitzung im WiSe 19/20 vom Fara Primar

Datum und Uhrzeit:	08.01.2020
Ort:	Golm, Haus 10a, pädagogische Werkstatt
Legende der Abstimmungen	(Ja/Nein/Enthaltung)
Protokollantin:	Julia
Anwesende Gewählte:	Tanja, Annika, Sophie, Anni, Nicolai
Gäste:	Julia
Beschlussfähigkeit:	5 von 5

Tagesordnung:

1. Annahme der Tagesordnung	1
2. Annahme des letzten Protokolls vom 12.12.19	1
3. Finanzbeschlüsse.....	2
4. Auswertung FSR Wahlen	2
5. Posten- / Aufgabenverteilung im FSR.....	2
6. Auswertung / Bericht zum Gespräch mit dem Studiendekan	3
7. Workshops und Veranstaltungen.....	3
8. Pädagogische Werkstatt.....	3
9. Auswertung Weihnachtsfeier	4
10. Studienstart – Kursprobleme, etc.	5
11. Sonstiges.....	6
12. Kommende Sitzungen.....	6

1. Annahme der Tagesordnung

(5/0/0)

2. Annahme des letzten Protokolls vom 12.12.19

(5/0/0)

3. Finanzbeschlüsse

Nicht möglich, da wir noch nicht registriert sind.

4. Auswertung FSR Wahlen

- Wer ist gewählt? – alle sind gewählt: Tanja Luboch, Sophie Raabe, Annika Bauschke, Annika Petersson, Nicolai Danielowski
- Wahlbeteiligung: 19,28% (Steigerung um rund 6 % zum Vorjahr)
- Wie sind die Wahlen gelaufen?
 - Das lief gut:
 - In Haus 5 wählen zu lassen ist gut
 - In die Seminarräume reingehen in Haus 5 und direkt fragen, wer schon wählen war
 - Wahlhelfer war gut: alle waren bei einem Termin da, kurz und knackig, max. 30min wurden benötigt (nächstes Mal weniger als 1h einplanen), das Handout war gut
 - Anzahl der Wahltermine war okay
 - Standorte der Wahl waren gut
 - Deutsch Ersti-VL war sehr gut
 - SU – VL waren nicht mehr viele anwesend
 - Weihnachtsfeier und Haus 5 hat nochmal einiges gebracht
 - Das lief nicht gut:
 - Sophie war beim ersten Wahltermin alleine, weil zweite Person ausgefallen ist
 - Vor und nach der Veranstaltung wählen zu lassen ist nicht so sinnvoll;
 - Je nach Zeit des Blocks ist vorher oder nachher sinnvoller
 - 3 Helfer wären gut
 - Für nächstes Jahr:
 - Dozenten bitten, die Wahl anzusagen
- Registrierung des FSRs:
 - Wer übernimmt das? -Tanja

5. Posten- / Aufgabenverteilung im FSR

- Verteilung der elementaren Posten heute: (5/0/0)
 - Vorsitzende - Annika Petersson
 - Stellvertretender Vorsitz - Nicolai Danielowski
 - Finanzbeauftragte - Tanja Luboch
 - Vernetzungsbeauftragte - Sophie Raabe
- Sonstige Aufgaben werden bei der nächsten FSR Sitzung verteilt
- **Aufgabenstruktur wird beim Teamworktreffen besprochen**

6. Auswertung / Bericht zum Gespräch mit dem Studiendekan

- Siehe Protokoll zum Gespräch vom 07.01.
- Angesprochene Themen:
 - Organisatorische Aspekte
 - Haus 5 wird nicht weiter repariert bis das Haus hinter Rewe fertig ist;
 - Zwei Neubauten als Modulbauten werden entstehen und ein Containergebäude;
 - Am 22.01. ist ein Gespräch mit Studierenden und Dozierenden wegen der nicht vorhandenen Anwesenheitspflicht.
 - Sammeln eines positiv und negativ Beispiels für die Umsetzung der Anwesenheitspflicht bis **Sonntag 19.01.** bei Trello in die Karte (unter „Aktuelles“) eintragen → **Alle**
 - Dozierende ggf. Anschreiben
 - Übernahme der Modularbeiten in Musik/Kunst
 - Organigramm der Uni
 - Lernräume
 - Unglücklicher Übergang der Studienordnungen (fehlende Kommunikation und Unwissenheit über die Strukturen unter den Beteiligten)

7. Workshops und Veranstaltungen

- Planung Klausurtutorium: **09.01.2020 12-14 Uhr**
 - Wer?: **Nicolai, Marie, Ulrike, Anne, Sophie B.**
 - Ort: der Raum ist gebucht
 - 42 Anmeldungen (Stand 08.01.)
 - Ist angekündigt
- Smartboard Workshop gewünscht
 - Anfrage hat Tanja abgeschickt bisher gab es keine Antwort. Tanja fragt noch mal nach
 - Gruppen von max. 15 Personen
- Lernreise Workshops
 - Mitteilung der Auswahl am 16.12. verschickt. Bisher keine Rückmeldung der Lernreise.

8. Pädagogische Werkstatt

- Die Dozierenden haben die Beschwerdemail an das ZeLB geschickt. Daraufhin hat sich dieses (Herr Borowski oder Herr Wendland) an das Dekanat gewandt (bezüglich des fehlenden Einbezugs der Professoren in die geplante Ausgestaltung der neuen Räumlichkeiten, um den Bedürfnissen des Raumes gerecht zu werden). Im Januar (22.01.

13 Uhr) wird nun ein Treffen anberaumt, bei dem alle betroffenen eingeladen sind (Bauverwaltung, HGP, Grundschulbereich). Nach dem Treffen ist bei Julia eine Einladung von Frau Geisler eingegangen, bei der ein einzelner Vertreter der Studierenden eingeladen wird.

- Info von Herrn Nottbusch:
 - in der Dekanatsitzung hat Herr Nottbusch nochmal angesprochen, dass in den Modulbauten freie Lern- und Arbeitsräume mit eingeplant werden sollen → das steht jetzt auf der Wunschliste für diese Bauten
 - zusätzlich wird geprüft, ob in Haus 24 die freien Flurbereiche im Treppenhaus zu Lernecken gemacht werden können
- Die studentischen Vertreter des Fakultätsrates haben sich von Frau Pittelkow die Werkstattzeigen lassen. Sie haben berechnet, dass uns mit dem Umzug in die neuen Räumlichkeiten 200 m² verlieren. Sie wollten das Problem noch mal im Senat ansprechen. Wollen ein Statement für die Pressemitteilung schreiben und wollen eine Rückmeldung zu dem vorbereiteten Text von uns dazu haben.
Was fehlt: In unserem Studiengang haben wir viele Gruppenarbeiten. Die derzeitigen Räumlichkeiten der pädagogischen Werkstatt bieten uns die Möglichkeit der gemeinsamen Bearbeitung. Ansonsten gibt es auf dem Campus Golm nur 2 Gruppenräume in der Bibliothek. Außerdem sind die meisten Seminarräume verbucht, sodass auch dort keine Möglichkeiten der Gruppenarbeit zur Verfügung stehen. → **Jannis Göckede antworten - heute**
- Informationen aus dem Gespräch mit Lauterbach zu den Lernräumen im Allgemeinen:
Da kann das Dekanat auch nichts machen. Wir sollen uns an das HGP (Hochschulgebäudemanagement Potsdam) wenden und an den Senat. Dort sollen wir uns über den mangelnden Lernraum beschweren und ruhig hohe Anforderungen an die Räume stellen, um in den Containerbauten einen Lernraum zu bekommen. Das wird in der Planung einfach nicht berücksichtigt von Gebäudemanagement → **Aufgabe fürs Teamworktreffen – Mail ans HGP und den Senat verfassen**

9. Auswertung Weihnachtsfeier

- Orga-Team: **Sophie R., Meike, Anne, Ulrike, Jakov, Nicolai**
- Ca. 50 Teilnehmer inklusive der FSR Leute
- Bei den Teilnehmerzahlen einen anderen Raum buchen (Goldener Käfig ggf. MaPhys anschreiben; Lesecafe; oder in der Päd. Inklusive Flurbereiche)
- Mindestens mit 30 Leuten kalkulieren
- Gut:
 - Spiele sind sehr gut angekommen
 - Es waren 45-60 Leute gekommen
 - Grünzeug von Frau Pittelkow war super zum Dekorieren
 - Waffeln wurden selbst gemacht und hat gut funktioniert
 - Glühwein wurde selbst genommen, Bescheid gesagt, wenn er leer war etc.
 - Eintritt war auf Spendenbasis → jeder sollte mind. 50ct geben, manche haben deutlich mehr gegeben, wodurch wir mehr hatten und alles sich refinanziert hat
 - Glühwein-Kasse hat auch gut funktioniert
 - Orga-Team war gut (zu viert)
 - Aufgaben beim Aufbauen an Studierende verteilen hat gut funktioniert
- Was lief weniger gut? Verbesserungen für nächstes Jahr:

- AnmeldeLink hat auf dem Werbeplakat gefehlt
- Material, was an der Feier selbst (beim Aufbau) gebraucht wird, vorher in einer Kiste bereitlegen
- Ggf. Tombola als Hauptact (kostenlos Beutel verlosen und/oder kostenloses Material, wie z.B. bei den Ersti-Beuteln)
- Beim Basteln bräuchte es eine verantwortliche Person, die die Menschen betreut und dafür vllt. Auch Werbung macht
- Glühwein war zu wenig und es musste welcher nachgekauft werden
- Buchung des Zeitfensters muss größer sein, damit man früh genug in den Raum kommt, um alles vorzubereiten

10. Studienstart – Kursprobleme, etc. - vertagt

- Bericht aus anderen Fachbereichen
 - Beratung im schulischen Kontext: Nachfrage für die nächsten Semester bei Frau Schwarzenthal:
 - insgesamt Bedarf von Beginn an scheinbar nicht gedeckt (weil sie die Inklusioner nicht auf dem Schirm hatten) → Studienordnungen Primar 13/14 und 18/19 als auch Inklus 13/14 müssen den Kurs absolvieren
 - mitgeteilt, dass die Studierenden Zahlen auf 145 angestiegen sind und damit pro Jahr 1 Kurs mehr benötigt wird (insgesamt 5 pro Jahr) → Die Weitergabe dieser Information der angestiegenen Studierendenzahlen scheint nicht bei allen Dozierenden anzukommen (scheint im Inklubereich nicht bekannt zu sein) ggf. auch in anderen Bereichen der Fall?
 - Problem erst seit unserer Anfrage bekannt
 - Frau Juang hat sich an Frau Buchwald-Thomsa gewandt, um die Kapazitäten zu erhöhen und einen Kurs extern anbieten zu können
 - der Plan ist weiterhin, dass 2 Kurse angeboten werden (ob mehr, steht noch aus)
 - Auch die vorherigen Dozierenden haben Frau Schwarzenthal von hohen Anmeldezahlen in den letzten Jahren berichtet
 - Sachunterricht BA durchfallen:
 - Julia und Annika haben mit Herrn Egbert, Frau Bosse und Frau Köhnke darüber gesprochen
 - laut Herrn Egbert und laut Frau Köhnke sind nur 2 Studierende durchgefallen und nicht 4
 - wir sprechen nochmal am 12.12. um 14 Uhr mit der betreffenden Studierenden (Julia + Nicolai)
 - Betreuung der Modularbeiten in Musik/ Kunst
 - Ist eine Grauzone – im Vertrag steht drin, dass sie die Prüfungsleistungen, die an den Kurs gekoppelt sind, auch betreuen müssen. Aber in dem Fall ist die Modulprüfung vom Kurs abgekoppelt. Nochmal Gespräch mit Herrn Beidinger suchen. (weitere Infos siehe Protokoll mit dem Studiendekan vom 7.1.2020)

11. Sonstiges

- KoaLa
 - Anmeldung bis zum 20.01.
 - 02.-05. April in Jena
 - Wer möchte? - Annika
 - Wer möchte nicht? - Tanja, Sophie, Jule, Anni, Meike
- Beutel: Was tun mit den restlichen Beuteln und Bechern? Wie wollen wir es im nächsten Jahr evtl. machen?
 - Wahlhelfer (wer nicht bei den Ersti-Tagen geholfen hat), bekommt Becher und Beutel → Sind die Wahlhelfer bei der Weihnachtsfeier, sodass wir ihnen das dort überreichen können? → Betroffene Wahlhelfer: Jasmin, Paula, Henriette, Sarah, Hanna
 - Gewinnspiel im Januar - Preis: Beutel und/oder Becher → **Umsetzung bei Teamworktreffen planen**
 - ggf. Beutel zurückhalten als Dankeschön für Helfer bei anderen Unterstützungen
 - Wie viele Beutel sind es noch mit und ohne Inhalt?
- Geld für die Ersti-Tage
 - Geld ist da, Jule bringt es demnächst mit.
 - Ggf. beim nächsten Treffen Ideen für eine interne FSR Aktion brainstormen
- Beobachtung von rechtsextremistischen Tendenzen (Anfrage über die Vefa)
 - Uns ist auf dem Campus Golm und im FSR noch nichts dazu aufgefallen.

12. Kommende Sitzungen

FSR Sitzungen im Januar:

- **Do 23.01. um 10 Uhr** Schwerpunkttreffen FSR-Arbeit
- **Mi 05.02. um 12 Uhr**

Teamworktreffen:

- **Mo 13.01. um 16 Uhr**
 - Methodisch das nächste Treffen vorbereiten
 - Aufgabenstruktur im FSR überlegen

Sonstige Termine:

-